

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14
Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843
E-Mail: info@neusitz.de
Homepage: www.neusitz.de
Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:
Dienstag von 19 bis 20 Uhr und
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweis-anträge, Kas-sengeschäfte, Standesamtsangelegenhei-ten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laible-straße 31, Telefon 94350, für die Ge-meinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Mon-tag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donners-tag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich hoffe, dass Sie aus dem wechselhaf-ten Sommer das Beste gemacht haben und eine gute Zeit hatten. Positiv war hierbei sicherlich, dass die Natur den ganzen Sommer in saftigem Grün gestan-den ist und auch der Wald vor weiterem Trockenstress verschont blieb.

Ich habe mich gefreut, dass erste Veran-staltungen unserer Vereine und auch meine erste Bürgerversammlung endlich wieder stattfinden konnten. Ich wünsche mir, dass wir dieses vorsichtige Anlaufen weiterführen können und so schnell wie möglich zum gewohnten Leben zurück-kehren.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Unterstützern des Neusitzer Ferien-magazin bedanken. Ich hoffe, dass durch die vielen verschiedenen Beiträge unserer Vereine die Langeweile während der schul- und kindergartenfreien Zeit etwas verkürzt wurde. Ich habe mich gefreut, dass ich so viele tolle Einsendungen für unseren Malwettbewerb bekommen habe. Abschließend darf ich mich auch bei allen Wahlhelfern, die den reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl am 26. Sep-tember ermöglicht haben, bedanken. Vie-len Dank für das Engagement.

Bleiben Sie gesund.

Manuel Döhler, Bürgermeister

Malwettbewerb Ferienmagazin

Anbei einige tolle Impressionen aus der Gemeinde, die im Rahmen des Malwettbewerbs im Ferienmagazin von unseren Kindern erstellt wurden. Vielen Dank an alle teilnehmenden Kinder. Wir haben uns eine Überraschung für alle Teilnehmer ausgedacht.



Schützenverein Neusitz 77 e.V.

Die Gewinner des Gemeinderätsels des Schützenvereins im Ferienmagazin sind: 1. und 2. Platz (gleiche Punktzahl 14,75): Jakob und Felix Hertlein; 3. und 4. Platz (gleiche Punktzahl 14,50): Sophia Weiland und Max Dietterle. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Geänderte Sprechzeiten Rathaus

Seit August gelten neue Sprechzeiten im Rathaus. Diese sind Dienstag 19 bis 20 Uhr und Donnerstag 9 bis 11 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Geänderte Öffnungszeiten Wertstoffhof am Mittwoch

Die Öffnungszeiten sind samstags unverändert von 13 bis 15 Uhr. Von April bis Oktober ist der WSH nicht mehr mittwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr, sondern mittwochs von 17 bis 18 Uhr (nur für die Abgabe von Grüngut, Ästen und Bau-schutt) geöffnet.

Personelle Änderung im Gemeinderat

In der GR-Sitzung vom 13. September wurde Gerhard Wörlein aus Wachsenberg als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt, nachdem Thomas Schölller sein Amt niedergelegt hat. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde in den zurückliegenden sieben Jahren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Busaufsicht gesucht

Der Schulverband Gebstadel ist auf der Suche nach einer Busaufsicht an der Haltestelle am Kindergarten in Neusitz auf 450,- €-Job-Basis. Umfang: Montag bis Freitag 20 Minuten zwischen 7.20 und 7.40 Uhr (1 Std. 40 min/Woche, in den Schulferien frei). Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich bei: Gemeinde Neusitz, Bürgermeister Döhler, Telefon 09861/8205, E-Mail: info@neusitz.de.

Grünpflege in den Ortschaften

Viele Grünflächen der Gemeinde werden in den Ortschaften von den benachbarten Grundstücksbesitzern mit gemäht und gepflegt. Hierfür herzlichen Dank an alle, die diese Mühen auf sich nehmen und für ein sauberes Ortsbild sorgen. Aufgrund der Vielzahl der zu mähenden Flächen ist es für unseren Bauhof nicht immer möglich alle Flächen regelmäßig zu mähen.

Wir würden uns freuen, wenn die angrenzenden gemeindlichen Grünstreifen von den Anliegern mit gepflegt werden. Vielen Dank für die Unterstützung.

Müll und Zigaretten nicht einfach wegwerfen

Wir möchten daran erinnern, dass im Grünen, auf Straßen, Gartenrändern oder Feldwegen kein Müll hinterlassen werden darf. Hierzu gehören auch Zigarettenkippen. Diese haben in der Umwelt nichts verloren. Die Anwohner und alle Personen, welche die Natur genießen wollen, werden es Ihnen danken.

Glasfaserausbau

Der Gemeinderat hat am 23. August den vollständigen Ausbau aller Wohnhäuser und Gewerbebetriebe mit Glasfaser erteilt. Siegreich an der Ausschreibung ist die Firma Pego Pegnitzenergie GmbH. Sie hat bereits das vorhandene Glasfasernetz in der Gemeinde gebaut. Der Betrieb, wie beim vorhandenen Netz, erfolgt dann über die Firma M-Net. Wir warten auf eine zeitnahe Bewilligung unseres Förderantrags bei der Regierung von Mittelfranken, welche 90% der Kosten bezuschusst. Der Baubeginn startet zeitnah nach Bewilligung und erstreckt sich auf 7.100 Meter unversiegelten und 9.800 Meter versiegelten Boden. Es werden zirka 153 km Glasfaserleitungen eingeblassen und 72 km Leerrohre verlegt. Ziel ist es 461 Hausanschlüsse mit Glasfaser zu erstellen.

Aus dem Gemeinderat

Vereidigung neues GR-Mitglied Gerhard Wörlein aus Wachsenberg; Überarbeitung Kriterien für Freiflächen PV-Anlagen; Antrag für die Förderung Umbau ehem.

TÜV zu Dorfläden beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt, Ausschreibung Bauleistungen im Herbst geplant; Vergabe Ausbau mit Glasfaser (siehe vorgehenden Artikel); Verabschiedung neue Reinigungs- und Winterdienstverordnung; Anfragen für den Bau von zwei Freiflächen PV-Anlagen diskutiert; Ortsverbindungsstraße Neusitz–Schweinsdorf–Hartershofen Antrag auf Höhergruppierung zur Kreisstraße.

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Ab sofort hängen die Protokolle auch in den Schaukästen.

Nächste Sitzungstermine: Montag, 18. Oktober, um 20 Uhr und Montag, 15. November, um 19.30 Uhr im DGH Schweinsdorf. Bitte beachten Sie: Zutritt zur GR-Sitzung haben nur Zuhörer mit negativen Corona-Testergebnis (max. 24 Stunden alt), vollständiger Impfung oder auskurierter Covid-Infektion!

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Flächen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

DAS LANDRATSAMT ANSBACH INFORMIERT

Online-Veranstaltung

„Von der Milchmahlung zum Brei“

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt am Donnerstag, 7. Oktober, in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr zu einem kostenlosen Online-Seminar für junge Eltern ein. Frau Krömer, Oecotrophologin der AOK gibt für den 3. bis 5. Lebensmonat wertvolle Tipps. Dabei geht es unter anderem um fol-

gende Themen:

- Ab welchem Zeitpunkt sollte man mit der Beikost beginnen?
 - Welche Breie sind empfehlenswert?
 - Wie kann ich diese selbst zubereiten?
- Anmeldung erforderlich: Telefon 09851/3051 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Veranstaltungsreihe

„Vom Baby bis zum Teenager“

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

5. 10.: „Resilienz – Die psychische Widerstandskraft von Kindern stärken“. Claudia Schauer referiert darüber, welche Faktoren sich stärkend auf die Widerstandskraft der Seele auswirken und wie Sie Ihre Kinder unterstützen können, damit sie die Widrigkeiten des Lebens heil überstehen. Referentin: Claudia Schauer, Erzieherin, Krippenpädagogin, Fachlehrerin für Sozialpädagogik. Ort: Berufsschule Rothenburg, Bezoldweg 31.
19. 10.: „Essen lernen – kein Problem“. Die AOK-Ernährungsberaterin informiert Sie über eine gesunde und wohlschmeckende Kost für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren. Referentin: Ulrike Kroemer, Diplom-Ökotrophologin der AOK. Ort: Berufsschule Rothenburg, Bezoldweg 31.
9. 11. „SelbstSICHERheit – der beste Schutz vor Gewalt und Missbrauch“. Sie als Eltern können

Ihre Kinder nicht zu 100% vor sexuellem Missbrauch schützen. Aber Sie können Kinder stärken und sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten erziehen. Wie Ihnen das gelingen kann, erfahren Sie an diesem Abend. Referentin: Barbara Kerzel-Horn, Diplom- Pädagogin (Univ.), Projektmitarbeiterin bei Rauhreif Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5.

26. 10.: „Weniger ist oftmals viel, viel mehr ...!“ Zur verborgenen Logik des „keep it smart & simpel“-Prinzips in der Erziehung. Der Familientherapeut Jörg Schuster behandelt in diesem Vortragsgeschehen die Frage nach dem richtigen Maß in der Erziehung und geht der Frage nach, inwieweit das Motto „Weniger ist mehr“ im pädagogischen Alltag hilfreich sein kann. Referent: Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge und Familientherapeut, Supervisor, Diplommgerontologe, Soziale Dienste (Fachdienst für Familiengerichtshilfe) am Landratsamt Ansbach Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5.

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Die Vorträge sind als Präsenzveranstaltungen geplant, können aber bei einer zu hohen Inzidenz als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter Telefon 09851/3052 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Forum zum Thema Ess-Störungen

„Size egal – Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“. Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in den Ansbacher Kammerspielen. Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen sehr schwer. Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer „zu viel“ war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat. In einer gemeinsamen Gesprächsrunde im Anschluss an die Lesung sind die Besucher eingeladen, sich gemeinsam mit den Autorinnen, den Fachexpertinnen des Bezirksklinikums Ansbach und der Beratungsstelle „Strohalm“ zum Thema und ihren Fragen auszutauschen. Wir laden alle Interessierten am Donnerstag, 2. Dezember, 19 Uhr, in die Kammerspiele Ansbach, Maximilianstraße 29, herzlich ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr allerdings begrenzt. Wir bitten daher um vorherige Anmeldung unter: gesundheitsfoerderug@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981/468-7102.

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen




Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr. Die Krisendienste Bayern

sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Tierärztlicher Notdienst neu geregelt

Vom Tierärztlichen Bezirksverband Mittelfranken gibt es neu einen Notdienst für Tiere. Dieser ist nur an Wochenenden und Feiertagen aktiv. Unter <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> finden Sie Informationen zu den jeweiligen diensthabenden Tierarztpraxen sowie deren Erreichbarkeit.

... für ein Leben zu Hause!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ja –  unser Anliegen ist es, dass Sie möglichst lange in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Danke, dass Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft dabei unterstützen. Die Anfragen zur Unterstützung werden täglich mehr. Wir können dem steigenden Bedarf aber nur gerecht werden, wenn wir genug Personal dafür

haben. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, Pflegefachkräfte und Pflegefachhelfer in Teilzeit für die Diakoniestationen Schillingsfürst, Wetringen und Neusitz zu finden. Weitere Informationen über den Zentralen Diakonieverein finden Sie unter www.diakonie-zdv.de. Ihre Ansprechpartner sind Ruth Banna oder Bernhard Haager, Telefon 09868/98840. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hilfe in psychischen Krisen

Die Beratungsstelle für Essstörungen am Gesundheitsamt Ansbach registriert eine deutliche Zunahme psychischer Erkrankungen in den vergangenen Monaten. Hier zeigt sich, dass die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten neuen Lebensumstände für viele Menschen zu einer enormen sozialen und seelischen Belastung geführt haben. „Die langen Phasen des Lockdowns, der Isolierung und der damit verbundene Ausnahmezustand haben psychische Krisen verstärkt“, berichten die Beraterinnen Isolde Imschloß und Christine Dietrich. Es wurde viel Zeit im Homeoffice und Homeschooling verbracht, selbst der Freizeitbereich hat sich auf die eigenen vier Wände verlegt. Für die einen mag dies vielleicht eine willkommene Pause zwischen Jobterminen und privaten Verpflichtungen gewesen sein, für andere aber eine Zeit sozialer Isolation und Überforderung. Somit stieg die Nachfrage nach dem Beratungsangebot von „Strohalm“, der Beratungsstelle für Essstörung am Gesundheitsamt, spürbar an, wie Christine Dietrich berichtet. In Ansbach bietet die Beratungsstelle „Strohalm“ seit Jahrzehnten Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige an. Ebenso ist die Präventionsarbeit ein Bereich, in dem

die Sozialpädagoginnen aktiv sind. Auch Interessierte wie Lehrkräfte oder Erzieher und Erzieherinnen können Informationen zu verschiedenen Fragen in Bezug auf Essstörungen erhalten. Neben dem Beratungsangebot finden auch kontinuierliche Gruppenangebote für Betroffene und Angehörige statt. Die Gespräche in den Gruppen sind vertraulich und bieten für die Teilnehmenden einen Schutzraum, in dem persönlichen Erfahrungen ausgetauscht und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten erarbeitet werden können. Nähere Informationen und Termine der Gruppenangebote erfahren Sie bei den Sozialpädagoginnen des Gesundheitsamt Ansbach Isolde Imschloß, Telefon 0981/468-7103, und Christine Dietrich, 0981/468-7112. Jährlich finden auch öffentliche Veranstaltungen des „Forum Essstörung“ statt. In diesem Jahr werden die Autorinnen Caro Matzko und Tanja Marfo in Ansbach zu Gast sein. Beide werden aus ihrem Buch „Size egal-dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“ lesen. Als Betroffene berichten beide am 23. September um 19 Uhr in



Isolde Imschloß (links) und Christine Dietrich von der Beratungsstelle für Essstörungen am Gesundheitsamt Ansbach.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

den Kammerspielen Ansbach aus ihrem Leben. Pandemiebedingt ist bei dieser Veranstaltung die Teilnehmerzahl begrenzt und eine vorherige Anmeldung

unter gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder unter Telefon 0981/468-7101 notwendig.



Wir sind online – Imagekampagne „HEIMKOMMEN“

Am Freitag, den 31. Juli 2021 war es endlich so weit: Nach vielen Wochen harter Arbeit wurde heimlich, still und leise unsere Homepage zur Imagekampagne HEIMKOMMEN freigeschaltet.



Unter www.heimkommen.bayern zeigen wir dir ab sofort all die wunderbaren Facetten der Region an der Romantischen Straße, denn das Leben in der Region hat richtig was zu bieten! Unsere Internetseite ist Teil des Projekts HEIMKOMMEN der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V., das zum Ziel hat, den hohen Lebenswert der Region über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und potenzielle Neubürger und Rückkehrwillige zum Zuzug in die Region zu bewegen.

Auf unserer Internetseite möchten wir daher unter verschiedenen Rubriken alle Aspekte unserer schönen Region zwischen Ohrenbach und Dinkelsbühl präsentieren: Alle die gerne auf dem Laufenden bleiben möchten, finden in unserem Newsblog in der Rubrik Neuigkeiten News und Interessantes aus der Region. Wer gerne automatisch per E-Mail informiert werden möchte, darf sich schon bald auf unseren ersten HEIMKOMMEN-Newsletter freuen, der dich ganz bequem per E-Mail einmal monatlich mit Neuigkeiten versorgt. Interessiert? Du kannst dich ab sofort ganz einfach unter: www.heimkommen.bayern/newsletter anmelden. Unter der Rubrik Heimkommen möchten wir dir echte Erfolgsgeschichten aus der Region erzählen, die Abgewanderte und interessierte Neubürger ermutigen „HEIMZUKOMMEN“ und ihnen hierfür zahlreiche Informationen und Hilfestellungen an die Hand geben. Die Rubrik Leben beschäftigt sich mit den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, dem Vereinsleben und den hochkarätigen Veranstaltungen in den 19 Gemeinden und Städten in der Region an der Romantischen Straße. Dass die Region auch ein Paradies für Familien ist, zeigen wir unter **Alles für Familien**. Hier findest du Informationen zu den Kinderbetreuungs- und Fördermöglichkeiten sowie zu den Schulen in der Region. Für die Rubriken **Wohnen** und **Arbeiten** sammeln wir aktuell fleißig Informationen und weitere Rubriken, wie zum Beispiel zum Thema **Gesundheit**, sind schon in Vorbereitung. Es gibt viel zu entdecken! Neugierig? Schau mal vorbei unter www.heimkommen.bayern.

Unsere Seiten befinden sich aktuell noch im Aufbau und wachsen gemeinsam mit dem Imageprojekt. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir daran arbeiten, die Seite mit Leben und vielen interessanten Neuigkeiten und Informationen zu füllen. Das schaffen wir aber nur, wenn wir dabei deine Unterstützung erhalten - also hilf uns bitte dabei, unsere Region noch attraktiver zu machen! Mit deiner eigenen Erfolgsgeschichte, mit Bildern, als „HEIMKOMMEN“-Partner, mit Ideen für Aktionen und Inhalten oder ganz einfach mit einem „Gefällt mir“ auf unseren beiden Social-Media-Kanälen:



www.facebook.com/heimkommen.bayern



www.instagram.com/heimkommen.bayern

Du möchtest noch mehr über uns und unser Projekt HEIMKOMMEN erfahren? Dann freuen wir uns auf deine Nachricht an wir@heimkommen.bayern, deinen Anruf unter der Telefonnummer 09888 9592227 oder deinen Besuch in unserem Büro in der Feuchtwanger Straße 16 in 91583 Schillingsfürst (wir sind Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Büro erreichbar).

Wir freuen uns auf deine Beteiligung sowie aufregende und interessante erste Wochen mit HEIMKOMMEN. Bis bald!

Julia & Sandra

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der **GEMEINDEinfo**
und der Mitteilungen: 10. November 2021

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Gesangverein Schweinsdorf	Hilmar Sponsel, Telefon 18 67
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Josephine Ehnes, Telefon 01 51/26 14 22 13 Jonah Rohn, Telefon 01 52/07 55 25 92
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/51 87 03 06
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

**Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer**